

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Gemisch
Produktname	: ompro® Alka Power 2000
UFI-Code:	: 9VN3-AMXK-V003-AN73
Produktart	: Detergens
Produktgruppe	: Handelsprodukt

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie	: Gewerbliche Nutzung, Verwendung durch Verbraucher
Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch	: A.I.S.E. Guidance on Detergents Safe Use Mixture Information (SUMI): <a href="https://www.aise.eu/our-activities/regulatory-context/reach/safe-use-information-for-end-users.aspx">https://www.aise.eu/our-activities/regulatory-context/reach/safe-use-information-for-end-users.aspx</a>
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	: Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand, siehe Abschnitt 1.1. und wird zur Verfügung gestellt mit der Voraussetzung dass das Produkt nur für die Zwecke und auf solche Art und Weise verwendet bzw. gebraucht wird, für die sie vom Hersteller konzipiert, konstruiert und hergestellt wurde.
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	: Reiniger Alkalische Reiniger. Entfetter
Funktions- oder Verwendungskategorie	: Reinigungs-/Waschmittel und Additive

Titel	Verwendungsdeskriptoren
Transfer of product via a dedicated system (bottle/machine) (Referenzcode des Verbandes: AISE_SUMI_PW_8a_2_G)	SU22, PC35, PROC8b, ERC8a, AISE SPERC 8a.1.a.v2
Professional uses; (Trigger) spraying (Referenzcode des Verbandes: AISE_SUMI_PW_11_1)	SU22, PC35, PROC11, ERC8a, AISE SPERC 8a.1.a.v2
Professional uses; (Trigger) spraying (Referenzcode des Verbandes: AISE_SUMI_PW_11_2_G)	SU22, PC35, PROC11, ERC8a, AISE SPERC 8a.1.a.v2
Professional uses; Manual application (Referenzcode des Verbandes: AISE_SUMI_PW_19_1)	SU22, PC35, PROC19, ERC8a, AISE SPERC 8a.1.a.v2
Professional uses; Manual application (Referenzcode des Verbandes: AISE_SUMI_PW_19_2_G)	SU22, PC35, PROC19, ERC8a, AISE SPERC 8a.1.a.v2
Professional uses; Brushing after trigger spraying or brushing with tools (Referenzcode des Verbandes: AISE_SUMI_PW_10_1)	SU22, PC35, PROC10, ERC8a, AISE SPERC 8a.1.a.v2
Professional uses; Brushing after trigger spraying or brushing with tools (Referenzcode des Verbandes: AISE_SUMI_PW_10_2_G)	SU22, PC35, PROC10, ERC8a, AISE SPERC 8a.1.a.v2
Consumer use of washing and cleaning products	SU21, PC35, ERC8a

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren: Siehe Abschnitt 16.

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ompro GmbH & Co. KG  
 Am Hemel 6-8  
 D-55124 Mainz - Deutschland  
 T +49 (0)6131-32927-0 - F +49 (0) 6131-32927-22  
[info@ompro.de](mailto:info@ompro.de) [www.ompro.de](http://www.ompro.de)



# ompro® Alka Power 2000

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 8-8-2016 Überarbeitungsdatum: 22-12-2020 Ersetzt Version von: 8-8-2016 Version: 9.2

Tastbarer Gefahrenhinweis : Anwendbar

### 2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Keine weiteren Informationen vorhanden. Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf das unverdünnte Produkt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	Konz. (% w/w)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Sodium cumenesulfonate (INCI: SODIUM CUMENESULFONATE)	(CAS-Nr.) 15763-76-5; (28348-53-0) (EG-Nr.) 248-983-7 (EG Index-Nr.) 239-854-6 (REACH-Nr) 01-2119489411-37	1 – 5	Eye Irrit. 2, H319
Trisodiumorthophosphate (INCI: TRISODIUM PHOSPHATE)	(CAS-Nr.) 7601-54-9 (EG-Nr.) 231-509-8 (REACH-Nr) 01-2119489800-32	1 – 5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335
2,2',2"-Nitrilotriethanol (INCI: TRIETHANOLAMINE) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, CH)	(CAS-Nr.) 102-71-6 (EG-Nr.) 203-049-8 (REACH-Nr) 01-2119486482-31	1 – 5	Nicht eingestuft
Sodiumalkyl(C10-13)benzenesulfonate (INCI: SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)	(CAS-Nr.) 68411-30-3 (EG-Nr.) 270-115-0 (REACH-Nr) 01-2119489428-22	1 – 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412
Kaliumhydroxid (INCI: POTASSIUM HYDROXIDE)	(CAS-Nr.) 1310-58-3 (EG-Nr.) 215-181-3 (EG Index-Nr.) 019-002-00-8 (REACH-Nr) 01-2119487136-33	1 – 5	Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1A, H314
Pentakaliumtriphosphate (INCI: PENTAPOTASSIUM TRIPHOSPHATE)	(CAS-Nr.) 13845-36-8 (EG-Nr.) 237-574-9 (REACH-Nr) 01-2119485639-19	1 – 5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
Fatty alcohol ethoxylate (INCI: C9-11 Pareth-(6-8))	(CAS-Nr.) 160875-66-1 (EG-Nr.) Polymer	1 – 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318
Diethanolamin (INCI: DIETHANOLAMINE) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, CH, DE)	(CAS-Nr.) 111-42-2 (EG-Nr.) 203-868-0 (EG Index-Nr.) 603-071-00-1 (REACH-Nr) 01-2119488930-28	0,1 – 1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412
Sodium hydroxide (INCI: SODIUM HYDROXIDE) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, CH)	(CAS-Nr.) 1310-73-2 (EG-Nr.) 215-185-5 (EG Index-Nr.) 011-002-00-6 (REACH-Nr) 01-2119457892-27	≤ 0,1	Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Corr. 1A, H314

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Kaliumhydroxid (INCI: POTASSIUM HYDROXIDE)	(CAS-Nr.) 1310-58-3 (EG-Nr.) 215-181-3 (EG Index-Nr.) 019-002-00-8 (REACH-Nr) 01-2119487136-33	( 0,5 ≤ C < 2 ) Eye Irrit. 2, H319 ( 0,5 ≤ C < 2 ) Skin Irrit. 2, H315 ( 2 ≤ C < 5 ) Skin Corr. 1B, H314 ( 5 ≤ C < 100 ) Skin Corr. 1A, H314
Sodium hydroxide (INCI: SODIUM HYDROXIDE)	(CAS-Nr.) 1310-73-2 (EG-Nr.) 215-185-5 (EG Index-Nr.) 011-002-00-6 (REACH-Nr) 01-2119457892-27	( 0,5 ≤ C < 2 ) Eye Irrit. 2, H319 ( 0,5 ≤ C < 2 ) Skin Irrit. 2, H315 ( 2 ≤ C < 5 ) Skin Corr. 1B, H314 ( 5 ≤ C < 100 ) Skin Corr. 1A, H314

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Eine Überbelastung kann zur Folge haben: Halsschmerzen. Husten. Atemnot. Atemschwierigkeiten.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Verätzungen. Rötung, Schmerz.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Verursacht schwere Augenschäden. Unscharfer Anblick. Brennendes Gefühl. Tränen. Rötung, Schmerz.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Kann Verbrennungen oder Reizung der Schleimhäute in Mund, Hals und Verdauungstrakt hervorrufen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Nicht brennbar.
-------------	-------------------

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Auf harten Flächen verschüttetes Material kann eine ernste Ausrutsch-/Sturzgefahr darstellen.
----------------------	---

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen	: Unbeteiligte Personen evakuieren.
------------------	-------------------------------------

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.
Notfallmaßnahmen	: Umgebung belüften.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschütten in Oberflächengewässer verboten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	: Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Reste mit reichlich Wasser spülen.
---------------------	--

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	: Die übliche Sorgfalt, die im Umgang mit Chemie und Reinigungsmitteln gilt, soll beachtet werden. Hinweise des Herstellers beachten. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	: Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten.
----------------------	---

# ompro® Alka Power 2000

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 8-8-2016 Überarbeitungsdatum: 22-12-2020 Ersetzt Version von: 8-8-2016 Version: 9.2

Lagerbedingungen	: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt. Behälter dicht verschlossen halten. Vor Gefrieren schützen. In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Unverträgliche Produkte	: Starke Basen. Starke Säuren.
Unverträgliche Materialien	: Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Metalle.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 2,2',2"-Nitrioltriethanol (INCI: TRIETHANOLAMINE) (102-71-6)

##### Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Triethanolamin
MAK Tagesmittelwert (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
MAK Tagesmittelwert (ppm)	0,8 ppm
MAK Short time value [mg/m <sup>3</sup> ]	10 mg/m <sup>3</sup>
MAK Short time value [ppm]	1,6 ppm
Anmerkung (AT)	S
Rechtlicher Bezug	BGBl. II Nr. 186/2015

##### Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Triéthanolamine # Tri-ethanolamine
Limit value [mg/m <sup>3</sup> ]	5 mg/m <sup>3</sup>
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002

##### Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Triethanolamin
MAK (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
KZGW (mg/m <sup>3</sup> )	20 mg/m <sup>3</sup>
Anmerkung	e(mg/m <sup>3</sup> ) - Auge & Haut, OAW <sup>KT AN</sup>
Rechtlicher Bezug	SUVA - Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016

#### Kaliumhydroxid (INCI: POTASSIUM HYDROXIDE) (1310-58-3)

##### Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Kaliumhydroxid
MAK Tagesmittelwert (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
Rechtlicher Bezug	BGBl. II Nr. 186/2015

##### Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Potassium (hydroxyde de) # Kaliumhydroxide
Short time value [mg/m <sup>3</sup> ]	2 mg/m <sup>3</sup>
Anmerkung (BE)	M: la mention "M" indique que lors d'une exposition supérieure à la valeur limite, des irritations apparaissent ou un danger d'intoxication aiguë existe. Le procédé de travail doit être conçu de telle façon que l'exposition ne dépasse jamais la valeur limite. Lors des mesurages, la période d'échantillonnage doit être aussi courte que possible afin de pouvoir effectuer des mesurages fiables. Le résultat des mesurages est calculé en fonction de la période d'échantillonnage. # M: de vermelding "M" duidt aan dat bij de blootstelling boven de grenswaarde irritatie optreedt of er gevaar bestaat voor acute vergiftiging. Het werkprocédé moet zo zijn ontworpen dat de blootstelling de grenswaarde nooit overschrijdt. Bij een controle geldt dat de bemonsterde periode zo kort mogelijk moet zijn om een betrouwbare meting te kunnen verrichten. het meetresultaat wordt dan gerelateerd aan de beschouwde periode.
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002

##### Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Kaliumhydroxid
MAK (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>

# ompro® Alka Power 2000

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 8-8-2016 Überarbeitungsdatum: 22-12-2020 Ersetzt Version von: 8-8-2016 Version: 9.2

### Kaliumhydroxid (INCI: POTASSIUM HYDROXIDE) (1310-58-3)

Anmerkung	Haut, OAW <sup>KT</sup> & Auge <sup>KT</sup> - NIOSH
Rechtlicher Bezug	SUVA - Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016

### Diethanolamin (INCI: DIETHANOLAMINE) (111-42-2)

#### Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Diethanolamin
MAK Tagesmittelwert (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
MAK Tagesmittelwert (ppm)	0,46 ppm
MAK Short time value [mg/m <sup>3</sup> ]	4 mg/m <sup>3</sup>
MAK Short time value [ppm]	0,92 ppm
Anmerkung (AT)	H,Sh
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 186/2015

#### Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Diéthanolamine # Di-ethanolamine
Limit value [mg/m <sup>3</sup> ]	2 mg/m <sup>3</sup>
Limit value [ppm]	0,46 ppm
Anmerkung (BE)	D: la mention "D" signifie que la résorption de l'agent, via la peau, les muqueuses ou les yeux, constitue une partie importante de l'exposition totale. Cette résorption peut se faire tant par contact direct que par présence de l'agent dans l'air. # D: de vermelding "D" betekent dat de opname van het agens via de huid, de slijmvliezen of de ogen een belangrijk deel van de totale blootstelling vormt. Deze opname kan het gevolg zijn van zowel direct contact als zijn aanwezigheid in de lucht.
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002

#### Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

TRGS 900 Lokale Bezeichnung	2,2'-Iminodiethanol (Diethanolamin)
Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	0,11 ppm
TRGS 900 Anmerkung	AGS;H;Sh;Y;11;6
TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900

#### Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Diethanolamin
MAK (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
KZGW (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
Anmerkung	e(mg/m <sup>3</sup> ) <sup>3</sup> - H S SS <sub>C</sub> - Leber, Niere, OAW <sup>KT AN</sup> - Reaktion mit nitrosierenden Agentien kann zur Bildung des kanzerogenen N-Nitrosodi-ethanolamins führen s. 1.3.3.2
Rechtlicher Bezug	SUVA - Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016

### Sodium hydroxide (INCI: SODIUM HYDROXIDE) (1310-73-2)

#### Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Natriumhydroxid
MAK Tagesmittelwert (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
MAK Short time value [mg/m <sup>3</sup> ]	4 mg/m <sup>3</sup>
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 186/2015

#### Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Sodium (hydroxyde de) # Natriumhydroxide
Limit value [mg/m <sup>3</sup> ]	2 mg/m <sup>3</sup>

# ompro® Alka Power 2000

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 8-8-2016 Überarbeitungsdatum: 22-12-2020 Ersetzt Version von: 8-8-2016 Version: 9.2

### Sodium hydroxide (INCI: SODIUM HYDROXIDE) (1310-73-2)

Anmerkung (BE)	M: la mention "M" indique que lors d'une exposition supérieure à la valeur limite, des irritations apparaissent ou un danger d'intoxication aiguë existe. Le procédé de travail doit être conçu de telle façon que l'exposition ne dépasse jamais la valeur limite. Lors des mesurages, la période d'échantillonnage doit être aussi courte que possible afin de pouvoir effectuer des mesurages fiables. Le résultat des mesurages est calculé en fonction de la période d'échantillonnage. # M: de vermelding "M" duidt aan dat bij de blootstelling boven de grenswaarde irritatie optreedt of er gevaar bestaat voor acute vergiftiging. Het werkproces moet zo zijn ontworpen dat de blootstelling de grenswaarde nooit overschrijdt. Bij een controle geldt dat de bemonsterde periode zo kort mogelijk moet zijn om een betrouwbare meting te kunnen verrichten. het meetresultaat wordt dan gerelateerd aan de beschouwde periode.
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002

### Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Aetznatron (s. Natriumhydroxid)
MAK (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup> 2 mg/m <sup>3</sup>
KZGW (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup> 2 mg/m <sup>3</sup>
Anmerkung	e(mg/m <sup>3</sup> ) - SS <sub>c</sub> - Haut , OAW <sup>KT</sup> & Auge <sup>KT</sup> - NIOSH, OSHA

### ompro® Alka Power 2000

#### DNEL/DMEL (zusätzliche Angaben)

Siehe [http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/limit\\_values/index.jsp](http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/limit_values/index.jsp) : Informationen über Zutaten.

### Sodiumalkyl(C10-13)benzenesulfonate (INCI: SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE) (68411-30-3)

#### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Langzeit - systemische Wirkung, dermal	170 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	12 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	12 mg/m <sup>3</sup>

#### DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	3 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	85 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	3 mg/m <sup>3</sup>

#### PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser)	0,268 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0268 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,0167 mg/l

#### PNEC (Sedimente)

PNEC sediment (Süßwasser)	8,1 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	8,1 mg/kg Trockengewicht

#### PNEC (Boden)

PNEC Boden	35 mg/kg Trockengewicht
------------	-------------------------

#### PNEC (STP)

PNEC Kläranlage	3,43 mg/l
-----------------	-----------

### Sodium cumenesulfonate (INCI: SODIUM CUMENESULFONATE) (15763-76-5; (28348-53-0))

#### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Langzeit - systemische Wirkung, dermal	7,6 – 136,25 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0,096 mg/cm <sup>2</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	26,9 – 53,6 mg/m <sup>3</sup>

<b>Sodium cumenesulfonate (INCI: SODIUM CUMENESULFONATE) (15763-76-5; (28348-53-0))</b>	
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	3,8 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	6,6 – 13,2 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	3,8 – 68,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0,048 mg/cm <sup>2</sup>
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,23 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,023
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	2,3 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,862 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,0862 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	0,037 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	100 mg/l
<b>Pentakaliumtriphosphate (INCI: PENTAPOTASSIUM TRIPHOSPHATE) (13845-36-8)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	5,289 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	70
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1,304 – 1,45 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,05 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,005 mg/l
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	50 mg/l
<b>Trisodiumorthophosphate (INCI: TRISODIUM PHOSPHATE) (7601-54-9)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	4,07 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	3,04 mg/m <sup>3</sup>
<b>Kaliumhydroxid (INCI: POTASSIUM HYDROXIDE) (1310-58-3)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1 mg/m <sup>3</sup>

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unnötige Exposition vermeiden. Augen, Gesicht und Haut vor Flüssigkeitsspritzern schützen. Handschuhe. Sicherheitsbrille.

**Handschutz:**  
 Schutzhandschuhe. Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm). Bei längerer Exposition: Wiederverwendbare Handschuhe. Kurzzeitexposition. Bei Gefahr von Flüssigkeitsspritzern: Einweghandschuhe / Wiederverwendbare Handschuhe.  
 Durchdringungszeit beim Handschuhhersteller rückfragen

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Wiederverwendbare Handschuhe	Nitrilkautschuk (NBR), Neoprengummi (HNBR)	6 (> 480 Minuten)	>0.35 mm (NBR); >0.7 mm (HNBR)		EN 374-3
Einweghandschuhe / Wiederverwendbare Handschuhe	Nitrilkautschuk (NBR), Neoprengummi (HNBR)	2 (> 30 Minuten)	> 0.1 mm		EN 374-3

**Augenschutz:**  
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Norm. EN 166

**Haut- und Körperschutz:**  
 Wenn wiederholter Hautkontakt oder Ansteckung der Kleidung zu erwarten ist, sollte Schutzkleidung getragen werden

**Atemschutz:**  
 Wo eine ausreichende Entlüftung garantiert ist, besteht keine Notwendigkeit zu außergewöhnlichen Schutzmaßnahmen

**Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):**



**Sonstige Angaben:**

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Die Informationen in diesem Abschnitt bezieht sich auf das unverdünnte Produkt.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Gelb.
Geruch	: geruchlos.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 13,4 (20°C)
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: ≥ 100 °C
Flammpunkt	: > 60 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht brennbar.
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1,085 g/cm <sup>3</sup> (20°C)
Löslichkeit	: Material ist sehr gut wasserlöslich. vollkommen löslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: < 46,083 mm <sup>2</sup> /s
Viskosität, dynamisch	: < 50 mPa·s (20°C)
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei thermischer Zersetzung entsteht: Ätzende Dämpfe.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Vermeiden: Starke Säuren. Aluminium. Metalle.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entsteht: Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Ätzende Dämpfe.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft  
 Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft  
 Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

#### Sodiumalkyl(C10-13)benzenesulfonate (INCI: SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE) (68411-30-3)

LD50 oral Ratte	404 mg/kg (Public Health. Vol. 24, Pg. 397, 1972)
LD50 oral	1080 mg/kg Körpergewicht
LD50 dermal	> 2000 mg/kg Körpergewicht

#### Sodium cumenesulfonate (INCI: SODIUM CUMENESULFONATE) (15763-76-5; (28348-53-0))

LD50 oral Ratte	> 2000 (2001 – 7000) mg/kg
LD50 oral	> 7000 mg/kg Körpergewicht (Rat)
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte	> 5 mg/l (232 min.)

#### Pentakaliumtriphosphate (INCI: PENTAPOTASSIUM TRIPHOSPHATE) (13845-36-8)

LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 oral	3100 mg/kg Körpergewicht
LD50 dermal	> 7940 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	> 390 mg/l/4h

#### Fatty alcohol ethoxylate (INCI: C9-11 Pareth-(6-8)) (160875-66-1)

LD50 oral Ratte	> 500 mg/kg
-----------------	-------------

#### Trisodiumorthophosphate (INCI: TRISODIUM PHOSPHATE) (7601-54-9)

LD50 oral Ratte	2000 – 7400 mg/kg
LD50 oral	> 2000 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg (OECD 402)
LD50 dermal	> 2000 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	> 0,83 mg/l/4h (OECD 403)

#### 2,2',2"-Nitrilotriethanol (INCI: TRIETHANOLAMINE) (102-71-6)

LD50 oral Ratte	2000 – 7200 mg/kg (OECD 401)
LD50 oral	8000 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	2000 – 20000 mg/kg (OECD 402)
LD50 dermal	> 10000 mg/kg Körpergewicht

# ompro® Alka Power 2000

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 8-8-2016 Überarbeitungsdatum: 22-12-2020 Ersetzt Version von: 8-8-2016 Version: 9.2

LC50 Inhalation - Ratte	(1,8 mg/m <sup>3</sup> , LC0, 8h, OECD)
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	> 1,8 mg/m <sup>3</sup>

### Kaliumhydroxid (INCI: POTASSIUM HYDROXIDE) (1310-58-3)

LD50 oral Ratte	333 mg/kg
LD50 oral	333 mg/kg Körpergewicht

### Diethanolamin (INCI: DIETHANOLAMINE) (111-42-2)

LD50 oral Ratte	676 – 1600 mg/kg (OECD 401)
LD50 oral	710 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	8200 – 12970 mg/kg (OECD 402)
LD50 dermal	12200 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation - Ratte	(3.35 mg/m <sup>3</sup> , LC0, 4h, Aerosol, OECD 403) / (0.2 mg/m <sup>3</sup> , LC0, 8h, Aerosol, OECD403)

### Natriumhydroxide (INCI: SODIUM HYDROXIDE) (1310-73-2)

LD50 oral Ratte	140 – 333 mg/kg
LD50 oral	> 500 mg/kg (Rat)
LD50 Dermal Kaninchen	1350 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut. pH-Wert: 13,4 (20°C)
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden. pH-Wert: 13,4 (20°C)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

### Pentakaliumtriphosphate (INCI: PENTAPOTASSIUM TRIPHOSPHATE) (13845-36-8)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	225 mg/kg Körpergewicht/Tag
------------------------------	-----------------------------

Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

### ompro® Alka Power 2000

Viskosität, kinematisch	< 46,083 mm <sup>2</sup> /s
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt als solches ist nicht toxikologisch untersucht worden. Gemäß § 3 (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ist das Produkt klassifiziert wie angegeben in Rubrik 2. Eventuell toxische Inhaltsstoffe sind erwähnt in Rubrik 3.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Das Produkt als solches ist nicht ökologisch untersucht worden. Gemäß § 3 (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ist das Produkt ökologisch eingestuft worden wie angegeben in Rubrik 2. Eventuell umweltgefährdende Inhaltsstoffe sind erwähnt in Rubrik 3.
----------------------	--

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft  
 Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

<b>Sodiumalkyl(C10-13)benzenesulfonate (INCI: SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE) (68411-30-3)</b>	
LC50 Fische 1	1,67 mg/l
EC50 andere Wasserorganismen 1	2,9 mg/l EC50 waterflea (48 h)
EC50 andere Wasserorganismen 2	127,9 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l
LOEC (chronisch)	1,2 mg/l (Fish, 90d)
NOEC chronisch Fische	0,63 (90d)

<b>Sodium cumenesulfonate (INCI: SODIUM CUMENESULFONATE) (15763-76-5; (28348-53-0))</b>	
LC50 Fische 1	> 100 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss)
EC50 Daphnia 1	> 100 mg/l (48h)
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 100 mg/l (72h, Desmodesmus subspicatus)
EC50 andere Wasserorganismen 2	> 1000 mg/l (Bacteriacea, EC10, 3h, OECD 209)

<b>Pentakaliumtriphosphate (INCI: PENTAPOTASSIUM TRIPHOSPHATE) (13845-36-8)</b>	
LC50 Fische 1	1650 mg/l
LC50 Fische 2	> 800 (LC0, 48h, Leuciscus idus)
EC50 andere Wasserorganismen 1	1089 mg/l EC50 waterflea (48 h)
EC50 andere Wasserorganismen 2	160 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l

<b>Fatty alcohol ethoxylate (INCI: C9-11 Pareth-(6-8)) (160875-66-1)</b>	
LC50 Fische 1	10 – 100 (96h, Oncorhynchus mykiss)
EC50 Daphnia 1	10 – 100 mg/l (48h)
EC50 72h algae 1	10 – 100 mg/l (72h)

<b>Trisodiumorthophosphate (INCI: TRISODIUM PHOSPHATE) (7601-54-9)</b>	
LC50 Fische 1	> 100 (96h, Oncorhynchus mykiss, OECD 203)
EC50 Daphnia 1	> 100 (48h, OECD 202)
EC50 72h algae 1	> 100 mg/l (72h, Desmodesmus subspicatus, OECD 201)

<b>2,2',2"-Nitrilotriethanol (INCI: TRIETHANOLAMINE) (102-71-6)</b>	
LC50 Fische 1	450 – 1000 mg/l (96h, Lepomis macrochirus)
LC50 Fische 2	11800 mg/l (96h, Pimephales promelas, OECD 203)
EC50 Daphnia 1	2038 mg/l (24h)
EC50 Daphnie 2	609,9 mg/l (48h, Ceriodaphniadubia, OECD 202)
EC50 andere Wasserorganismen 2	216 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l
EC50 72h algae 1	216 – 516 mg/l ( Scenedesmus subspicatus, OECD 201)
NOEC chronisch Krustentier	16 mg/l (21d, OECD 211)

<b>Kaliumhydroxid (INCI: POTASSIUM HYDROXIDE) (1310-58-3)</b>	
LC50 Fische 1	45,4 – 80 mg/l (96h, Min: Oncorhynchus mykiss / Max: Gambusia affinis)
LC50 Fische 2	80 (24h)
EC50 Daphnia 1	40 – 40,4
EC50 Daphnie 2	40 – 240

# ompro® Alka Power 2000

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 8-8-2016 Überarbeitungsdatum: 22-12-2020 Ersetzt Version von: 8-8-2016 Version: 9.2

### Diethanolamin (INCI: DIETHANOLAMINE) (111-42-2)

LC50 Fische 1	1460 mg/l (96h, Pimephales promelas)
EC50 Daphnia 1	55 mg/l (48h)
EC50 72h algae 1	7,8 mg/l (72h, Scenedesmus subspicatus)
EC50 72h algae (2)	2,2 mg/l (96h, Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC chronisch Krustentier	0,78 mg/l (21d, Daphnia magna)

### Sodium hydroxide (INCI: SODIUM HYDROXIDE) (1310-73-2)

LC50 Fische 1	33 – 189 mg/l (96h)
LC50 Fische 2	189 (48h, Leuciscus idus, OECD 203)
LC50 andere Wasserorganismen 1	45,5 mg/l (LC50, fish, Oncorhynchus mykiss)
EC50 Daphnia 1	33 – 450 (48h)
EC50 Daphnie 2	40,4 mg/l (48h, Ceriodaphnia sp.)
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 33 mg/l EC50 waterflea (48 h)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### ompro® Alka Power 2000

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt. Das / die in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt / erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
-----------------------------	---

### Sodium cumenesulfonate (INCI: SODIUM CUMENESULFONATE) (15763-76-5; (28348-53-0))

Biologischer Abbau	> 60 % (6d, OECD TG 301B)
--------------------	---------------------------

### Fatty alcohol ethoxylate (INCI: C9-11 Pareth-(6-8)) (160875-66-1)

Biologischer Abbau	> 60 % (28d, OECD301B, C.4-C; 648/2004)
--------------------	---

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### ompro® Alka Power 2000

Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
---------------------------	-------------------

### Sodiumalkyl(C10-13)benzenesulfonate (INCI: SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE) (68411-30-3)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	2,02
---	------

### Sodium cumenesulfonate (INCI: SODIUM CUMENESULFONATE) (15763-76-5; (28348-53-0))

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-1,5
---	------

### Pentakaliumtriphosphate (INCI: PENTAPOTASSIUM TRIPHOSPHATE) (13845-36-8)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-2
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-13,26

### Fatty alcohol ethoxylate (INCI: C9-11 Pareth-(6-8)) (160875-66-1)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,3
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	0,3

### Trisodiumorthophosphate (INCI: TRISODIUM PHOSPHATE) (7601-54-9)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-7,64
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-7,64

# ompro® Alka Power 2000

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 8-8-2016 Überarbeitungsdatum: 22-12-2020 Ersetzt Version von: 8-8-2016 Version: 9.2

### 2,2',2''-Nitrilotriethanol (INCI: TRIETHANOLAMINE) (102-71-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-1
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-1

### Kaliumhydroxid (INCI: POTASSIUM HYDROXIDE) (1310-58-3)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-3,88
---	-------

### Diethanolamin (INCI: DIETHANOLAMINE) (111-42-2)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-2,18 – -1,4
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-1,43

### Sodium hydroxide (INCI: SODIUM HYDROXIDE) (1310-73-2)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-3,88
---	-------

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-  
Abfallentsorgung

: Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Produkt im Lieferzustand: Chemischer Abfall, Als gefährlichen Abfallstoff entsorgen. Leere Behälter können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Vor dem Entsorgen müssen die Verpackungen vollständig restentleert werden. Bündig Überbleibsel mit erklecklich Beträge über wässern.

Ökologie - Abfallstoffe

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EAK-Code

: 20 01 29\* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer</b>				
UN 1814	UN 1814	UN 1814	UN 1814	UN 1814
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
KALIUMHYDROXIDLÖSU NG	KALIUMHYDROXIDLÖSU NG	Potassium hydroxide solution	KALIUMHYDROXIDLÖSU NG	KALIUMHYDROXIDLÖSU NG
<b>Eintragung in das Beförderungspapier</b>				
UN 1814 KALIUMHYDROXIDLÖSU NG, 8, III, (E)	UN 1814 POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION, 8, III	UN 1814 Potassium hydroxide solution, 8, III	UN 1814 KALIUMHYDROXIDLÖSU NG, 8, III	UN 1814 KALIUMHYDROXIDLÖSU NG, 8, III
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>				
8	8	8	8	8
				
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
III	III	III	III	III

# ompro® Alka Power 2000

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 8-8-2016 Überarbeitungsdatum: 22-12-2020 Ersetzt Version von: 8-8-2016 Version: 9.2

### 14.5. Umweltgefahren

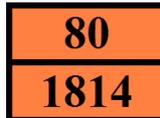
Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)	: C5
Begrenzte Mengen (ADR)	: 5L
Freigestellte Mengen (ADR)	: E1
Verpackungsanweisungen (ADR)	: P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	: MP19
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	: T4
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	: TP1
Tankcodierung (ADR)	: L4BN
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks	: AT
Beförderungskategorie (ADR)	: 3
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR)	: V12
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl)	: 80
Orangefarbene Tafeln	:



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : E

#### Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG)	: 223
Begrenzte Mengen (IMDG)	: 5 L
Freigestellte Mengen (IMDG)	: E1
Verpackungsanweisungen (IMDG)	: P001, LP01
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)	: IBC03
Tankanweisungen (IMDG)	: T4
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)	: TP1
EmS-Nr. (Brand)	: F-A
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	: S-B
Staukategorie (IMDG)	: A
Trennung (IMDG)	: SGG18, SG35
Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG)	: Farblose Flüssigkeit. Reagiert mit Ammoniumsalzen unter Bildung von Ammoniakgas. Greift Aluminium, Zink und Zinn an. Verursacht Verätzungen der Haut, der Augen und der Schleimhäute. Reagiert heftig mit Säuren.
MFAG-Nr	: 154

#### Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA)	: E1
PCA begrenzte Mengen (IATA)	: Y841
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	: 1L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	: 852
Max. PCA Nettomenge (IATA)	: 5L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	: 856
Max. CAO Nettomenge (IATA)	: 60L
Sonderbestimmung (IATA)	: A3, A803
ERG-Code (IATA)	: 8L

#### Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN)	: C5
Begrenzte Mengen (ADN)	: 5 L
Freigestellte Mengen (ADN)	: E1

# ompro® Alka Power 2000

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 8-8-2016 Überarbeitungsdatum: 22-12-2020 Ersetzt Version von: 8-8-2016 Version: 9.2

Ausrüstung erforderlich (ADN)	: PP, EP
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN)	: 0
<b>Bahntransport</b>	
Klassifizierungscode (RID)	: C5
Begrenzte Mengen (RID)	: 5L
Freigestellte Mengen (RID)	: E1
Verpackungsanweisungen (RID)	: P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID)	: MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: T4
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: TP1
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID)	: L4BN
Sondervorschriften für RID-Tanks (RID)	: TU42
Beförderungskategorie (RID)	: 3
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID)	: W12
Expressgut (RID)	: CE8
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	: 80

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Verordnung über Detergenzien (648/2004/CE): Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

Komponente	%
Phosphate, nichtionische Tenside, anionische Tenside	<5%

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Deutschland

Rechtlicher Bezug : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

Angabe zum Rohstoff Abschnitt 3.

Siehe <http://esis.jrc.ec.europa.eu/index.php?PGM=dat> : Informationen über Zutaten.

Gesundheitsgefahren

Siehe Abschnitt 2 & 3 & 11.

Physikalische Gefahren

Siehe Abschnitt 2 & 10.

Umweltgefahren

Siehe Abschnitt 2 & 3 & 12.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungshinweise:

Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	Überarbeitungsdatum	Geändert	
	SDB Ref.	Geändert	
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen	Geändert	
2.1	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Geändert	kleine
2.2	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Geändert	kleine
3	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	Geändert	
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	Geändert	
16	Abkürzungen und Akronyme	Geändert	

#### Abkürzungen und Akronyme:

	<p>ABM: Algemene Beoordelings Methodiek (NL) / ADR: Accord Européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route) / ALG: Allergen / AQTX: Aquatic Toxicity / Atm: Atmosphere (unit of pressure) / bw: bodyweight / C: Ceiling / CAR: Carcinogenic Effects / CAS No: Chemical Abstracts Service Number (see ACS – American Chemical Society) / CMRs: Carcinogenic, Mutagenic or toxic to Reproduction (substances) / CSR: Chemical Safety Report / Cc (cm3): Cubic Centimeter / DNEL: Derived No-Effect Level / EC50: half maximal effective concentration / ED50: Effective Dose 50 / ET50: Exposure Time 50 / I.V.: Intravenous / Kg: Kilogram / LC: Lethal Concentration / LC50: Median Lethal Concentration / LCLO: Lowest Lethal Airborne Concentration Tested (see also LC50, LD50) / LD: Lethal Dose / LD50: Median Lethal Dose LDLO: Lowest Lethal Dose Tested (see also LC50, LD50) / MAC: Maximum Allowable Concentration / MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (Germany, Maximum Workplace Concentration, see OEL) / MSDS: Material Safety Data Sheet / NOAEL: No Observed Adverse Effect Level / NOEL: No Observable Effect Level / OEL: Occupational Exposure Limits / PBTs: Persistent, Bioaccumulative and Toxic substances / PEC: Predicted Environmental Concentration / PNEC: Predicted No-Effect Concentration / REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances / STEL: Short-Term Exposure Limit / STEV: Short-Term Exposure Value / STP: Sewage Treatment Plant TLM: Threshold Limit, Median / TLV-C: Threshold Limit Value-Ceiling / TLV®: Threshold Limit Value / TWA: Time-Weighted Average / WGK: Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act) / g/gms: Grams / kJ/mol: Kilojoules per mole / kPa: KiloPascal (unit of pressure) / m3: Cubic Meter / mg: Milligram / ml: Milliliter / ml Hg: Milliliters of Mercury / n.o.s.: Not Otherwise Specified / nm: nanometer / ppb: Parts Per Billion / pph: parts per hundred (= percent) / ppm: Parts Per Million / ppt: parts per trillion / vPvBs: Very Persistent and Very Bioaccumulative substances</p>
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BKF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EC50	Mittlere effektive Konzentration
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EN	Europäische Norm
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung

# ompro® Alka Power 2000

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 8-8-2016 Überarbeitungsdatum: 22-12-2020 Ersetzt Version von: 8-8-2016 Version: 9.2

IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
IOELV	Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OCDE	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	Kläranlage
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Median Toleranzgrenze
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
SDB	Sicherheitsdatenblatt
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
WGK	Wassergefährdungsklasse
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine. ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts unterliegen nicht unserer Kontrolle und eventuell auch nicht unserem Zuständigkeitsbereich. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für das Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Met. Corr. 1	Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1
Skin Corr. 1	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2

# ompro® Alka Power 2000

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 8-8-2016 Überarbeitungsdatum: 22-12-2020 Ersetzt Version von: 8-8-2016 Version: 9.2

STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren

AISE SPERC 8a.1.a.v2	Wide Dispersive Use in 'Down the Drain' cleaning and maintenance products (Consumers and Professionals)
ERC8a	Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, indoor)
PC35	Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
PROC19	Manual activities involving hand contact
PROC8b	Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities
SU21	Verbraucherwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

SDB EU (REACH Anhang II)

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.*